

Gladiatoren und Legionäre im Römerpark

Am kommenden Wochenende – vom 2. bis 03. Juli 2022 jeweils von 11 bis 17 Uhr – treffen sich Gladiatoren und Legionäre im Römerpark Bergkamen. Die Gladiatorengruppe AMOR MORTIS präsentiert antike Kampfkunst in der Naturarena und erläutert die Realität einer Gladiatorenschule im Römischen Reich. „Wir wollen an diesem Wochenende jedem Besucher die antike Realität vermitteln, um den falschen Bildern aus Hollywood Paroli zu bieten“, so der Museumsleiter Mark Schrader.

Legionäre lagern an der Holz-Erde-Mauer und präsentieren militärische Ausrüstung und deren Funktion. Mit der LEGIO XVII ALBICA aus Dresden haben wir wieder alte Bekannte auf dem Gelände, die seit Jahren Bergkamen besuchen und unterstützen. Mit dem SUTOR IUVRIENIUS und den Römerpark Akteuren ist auch altes Handwerk vertreten. Die Vielfalt wird durch die erfahrene Gruppe PEDITES SINGULARIS aus Augsburg ergänzt. Ein buntes Programm aus Präsentationen und Einzelaktionen erwartet den Besucher. Los geht es mit der Wachablösung der Legionäre um 11 Uhr jeweils Samstag und Sonntag. Das aktuelle Programm wird ab Freitag auf der Homepage des Stadtmuseums (www.stadtmuseum-bergkamen.de) veröffentlicht.

Unterstützt werden die Gruppen durch den Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. sowie von den Römerpark-Akteuren, die an diesem Wochenende Holzhandwerk und Pflanzenfärbungen zeigen.

Unser Motto für die Veranstaltung lautet: Spende statt Eintritt.

Freude bei der CDU: Ina Scharrenbach bleibt Ministerin

Ina Scharrenbach, stellvertretende Vorsitzende der CDU im Kreis Unna, ist auch in der neuen Landesregierung vertreten. Ministerpräsident Hendrik Wüst berief die 46-jährige Kamenerin als Ministerin für Heimat, Bauen, Kommunales und Digitalisierung in sein Kabinett. Scharrenbach wurde am Mittwochmittag im nordrhein-westfälischen Landtag vereidigt.

CDU-Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke ist über diese gute Nachricht hocherfreut: „Es ist eine ganz große Auszeichnung für unsere Mitstreiterin Ina Scharrenbach, dass sie wiederum der Landesregierung angehört. Unser Ministerpräsident würdigt damit ihre hervorragenden Leistungen in der vergangenen Legislaturperiode. In turbulenten Zeiten brauchen wir besonnene und zuverlässige Politiker. Hendrik Wüst vertraut zu Recht darauf, dass Ina Scharrenbach auch in den kommenden fünf Jahren alles geben wird, um NRW und seine Kommunen nach vorne zu bringen.“

Neues Gesicht in den Bergkamener Jugendmigrationsdiensten

AWO-Urgestein Eugenia Zimmer ist in den Ruhestand gegangen und hinterlässt eine große Lücke bei den Jugendmigrationsdiensten

in Bergkamen. Die will künftig Sabra Khatal schließen: Die 38-jährige ist bereits seit 2016 Mitarbeiterin der AWO, verdiente sich ihre ersten Sporen in Bochum. Im Dezember 2021 wechselte sie zur AWO UB RLE, wo sie bis Juni im Teilhabemanagement gearbeitet hat. Sie verfügt über Erfahrungen in den Bereichen Stadtteilarbeit und Integrationsarbeit und kann neben Deutsch in englischer und französischer Sprache beraten. Französisch ist bislang an dieser Stelle noch nicht vertreten gewesen. Ihr Büro hat Sabra Khatal Am Wiehagen 32 in Bergkamen bezogen und künftig ist sie, ebenso wie Kollegin Violetta Robbert, unter Telefon 02307/557665 sowie per Mail an jmd@bergkamen@awo-rle.de erreichbar.

Erste Polizeihauptkommissarin Sonja Wundrock übernimmt die Leitung der Polizeiwache Schwerte

Erste Polizeihauptkommissarin Sonja Wundrock ist neue Leiterin der Polizeiwache Schwerte. Im Rahmen eines Pressetermins am Dienstag (28.06.2022) haben Behördenleiter Mario Löhr, Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds, Bürgermeister Dimitrios Axourgos und Ordnungsdezernent Niklas Luhmann die 51-Jährige begrüßt und vorgestellt. Die gebürtige Kamenerin folgt auf Andreas Vallieri, der in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

„Wir bleiben unserer Linie treu und setzen bei den Wachleitungen auf Erfahrung – denn die bringt Sonja Wundrock

mit. Sie hat nicht nur mehrere Dienstgruppen auf verschiedenen Dienststellen geleitet, sie weiß auch als ehemalige Leiterin eines Bezirks- und Schwerpunktdienstes, was die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind. Sie kennt die Straße. Daher freue ich mich sehr, diese Funktion mit einer kompetenten und routinierten Kollegin zu besetzen. Hinzu kommt die bedeutungsvolle Tatsache, dass sie die erste Polizeibeamtin ist, die die Leitung der Polizeiwache Schwerte übernimmt“, betont Behördenleiter Mario Löhr.



Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds, Behördenleiter Mario Löhr, Wachleiterin Sonja Wundrock, Bürgermeister Dimitrios Axourgos und Ordnungsdezernent Niklas Luhmann (v.l.) Foto: Polizei Unna

„Auch dank der Arbeit meines Vorgängers Andreas Vallieri übernehme ich eine gut aufgestellte Polizeiwache. Wie er lege auch ich großen Wert darauf, die hervorragenden Kontakte unter anderem zu Netzwerkpartnern, Behörden, Institutionen und Vereinen in Schwerte zu pflegen und weiter auszubauen. Aufgrund meiner Tätigkeit als stellvertretende Leiterin der Polizeiwache Kamen ist mir das Aufgabengebiet der Wachleitung

nicht neu. Durch verschiedene Führungspositionen weiß ich, wie wichtig bei der Polizei ein funktionierendes Team ist. Deshalb liegt mir ein starker Zusammenhalt sehr am Herzen“, sagt Sonja Wundrock.

„Traditionell hat es in Schwerte immer einen guten und kurzen Draht zwischen der Stadtverwaltung und der Polizei gegeben. Ich bin überzeugt, dass das auch in der Ära Sonja Wundrock so bleiben wird und wir unsere Ordnungspartnerschaft weiter intensivieren können. Wie ich in Gesprächen erfahren durfte, ist Bürgernähe für die neue Polizeichefin in Schwerte kein Fremdwort. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und heiße Frau Wundrock herzlich willkommen in der Ruhrstadt“, erklärt Bürgermeister Dimitrios Axourgos.

1990 fing Sonja Wundrock bei der Polizei an. Seit 2007 ist sie bei der Kreispolizeibehörde Unna. Hier war sie unter anderem Leiterin des für Kamen, Bergkamen und Bönen zuständigen Bezirks- und Schwerpunktdienstes, stellvertretende Leiterin der Polizeiwache Kamen sowie Dienstgruppenleiterin der Leitstelle. Sie ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Kamen. In ihrer Freizeit gehört Sport, insbesondere der Triathlon, zu ihren großen Leidenschaften.

Polizei und Seniorenberater auf dem Wochenmarkt

Auch in Bergkamen nehmen die ehrenamtlichen Seniorenberaterinnen und Seniorenberater ihre Tätigkeit wieder auf. Am Donnerstag (30.06.2022) werden sie in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, unter Beteiligung der polizeilichen Dienststelle für Kriminalprävention, auf dem Wochenmarkt in Bergkamen mit

einem Infostand zu finden sein.

Sie informieren Interessierte über die Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet und über Gefahren unterwegs.

Wegfall der EEG-Umlage lässt Strompreis sinken: Kunden können ihren Zählerstand der GSW mitteilen

Gute Neuigkeiten für Stromkunden: Die Stromtarife der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen werden ab dem 1. Juli 2022 günstiger. Hintergrund ist der Wegfall der sogenannten EEG-Umlage (auch bekannt als Ökostrom-Umlage) zu diesem Datum. Damit entfällt die vom Gesetzgeber vorgegebene Umlage zur Förderung von Erneuerbaren Energien von bislang 3,723 Cent pro Kilowattstunde (Netto) gänzlich.

Diese Entlastung geben die GSW natürlich an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Ein Kunde mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden wird dadurch etwa 13 Euro pro Monat sparen. Die Umstellung erfolgt automatisch. Die Kunden der GSW müssen sich um nichts kümmern. Der monatliche Abschlag wird nicht angepasst.

Das erfolgt im Rahmen der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung. Möchten die Kunden jedoch ihren abgelesenen Zählerstand per 30. Juni 2022 mitteilen, können Sie dies einfach und schnell erledigen auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de oder per E-Mail an zaehlerstand@gsw-kamen.de. So können die GSW die Verbräuche für den Kunden für das erste Halbjahr 2022

mit den jeweils gültigen Tarifkonditionen berechnen.

Weil sich auch die Gastarife zum 1. Juli 2022 ändern, können Kunden auch ihre Gas-Zählerstände online oder per E-Mail mitteilen. Die Entlastung in den Stromtarifen durch den Wegfall der EEG-Umlage dürfte allerdings in Anbetracht der sich seit längerem auf Rekordpreisniveau bewegenden Marktpreise nur temporär sein. Daher wird der Wegfall der EEG-Umlage dauerhaft nicht ausreichen, um die extreme Steigerung der Energiebeschaffungskosten auszugleichen.

Polizeibeamte kontrollieren mit Haftbefehl gesuchten Mann auf E-Scooter

Gutes Gespür hat eine Streifenwagenbesatzung in der Nacht zu Mittwoch (29.06.2022) in Kamen bewiesen. Den Polizeibeamten fiel kurz nach Mitternacht auf der Ostenallee ein verdächtiger E-Scooter-Fahrer auf – für das Fahrzeug war kein aktuelles Versicherungskennzeichen ausgegeben. Sie hielten den Mann an und kontrollierten ihn. Die Einsatzkräfte nahmen starken Cannabisgeruch wahr. Als sie ihn darauf ansprachen, lief er in Richtung Kreisverkehr Ostenallee/Derner Straße weg. Im Kreisverkehr konnten ihn die Polizeibeamten zu Boden bringen und ihm Handfesseln anlegen.

Die Streifenwagenbesatzung nahm den Beschuldigten mit zur Polizeiwache Kamen, wo ein mit ihm durchgeführter Drogenvortest positiv ausfiel. Ein diensthabender Arzt entnahm ihm eine Blutprobe. Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass gegen den 32-jährigen Kamener ein offener Haftbefehl vorlag. Der Mann wurde im Laufe des Morgens

in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Stadtführung „Jüdisches Leben in Werne“

Die BürgerInnen gegen Rechts Kamen/Bergkamen werden am 10. Juli 2022 an der Führung „Jüdisches Leben in Werne“ teilnehmen. Die Führung wird sich mit verschiedenen Aspekten des Jüdischen Lebens in der Stadt Werne befassen und von einer sachkundigen Gästeführerin durchgeführt. Es wird von Bergkamen aus eine gemeinsame Anfahrt mit dem Auto angeboten. Es ist dringend eine vorherige Anmeldung nötig. Anmeldungen nehmen die BürgerInnen bis zum 06.07.2022 per E-Mail an bgr-kb@gmx.de an.

Die Anmeldungen sind für die Planung und Durchführung der Anreise und der Führung wichtig. In der Führung wird das jüdische Leben in Werne im historischen Kontext thematisiert, weshalb jede Person, die durch antisemitische Äußerungen auffällt, von der Führung ausgeschlossen wird.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Polizei entdeckt Cannabisplantage mit 1000 Pflanzen und 5 kg geerntetem Marihuana

Durch einen Hinweis, der am Dienstagmittag (28.06.2022) auf der Leitstelle eingegangen ist, hat die Polizei in einem Mehrfamilienhaus im Unnaer Stadtteil Afferde eine Cannabisplantage mit 1000 Pflanzen und fünf Kilogramm bereits geerntetem Marihuana entdeckt.



In einem Mehrfamilienhaus im Unnaer Stadtteil Afferde fand die Polizei eine Cannabisplantage mit 1000 Pflanzen und fünf Kilogramm bereits geerntetem Marihuana. Foto: Polizei Unna

Die Kriminalpolizei durchsuchte mit mehreren Kräften das

Objekt, in dem sich die Cannabisplantage über zwei Etagen verteilte. Vor Ort befand sich ein 30-jähriger albanischer Staatsbürger, der versuchte durch ein Fenster zu flüchten. Polizeibeamte hielten ihn auf und nahmen ihn fest. Pflanzen, Ernte und Anbauzubehör wurden sichergestellt.

Der Beschuldigte wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund noch heute einem Haftrichter vorgeführt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Spaziergang durch Bergkamens historische Mitte

Zu einer Führung über den Nordberg in Bergkamen Mitte lädt Gästeführerin Michaela Strunk ihre Gäste am Sonntag, 3. Juli, um 11 Uhr ein. Der Nordberg hat sich in den letzten 100 Jahren ständig verändert. Entstand hier zunächst in der Nachbarschaft zur Zeche Grimberg 1/2 die erste Zechenkolonie, siedelten sich dann auch bald erste Geschäfte und Gaststätten an. Straßenbahnanschluss, der Zechenpark, das Schwimmbad – schnell entwickelte sich „der Hügel“ zum Zentrum der Gemeinde Bergkamen. Heute findet man rund um den Nordberg nicht nur historische Zechenhäuser, sondern auch moderne Kunstwerke, wie den unterirdischen Flughafen. Die Führung startet um 11.00 Uhr auf dem Herbert-Wehner-Platz am Stadtbrunnen und dauert ca. zwei Stunden.

Termin: Sonntag, 03.07.2022, 11.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Stadtbrunnen auf dem Herbert-Wehner-Platz
(vor dem Kaufhaus Schnückerl)

Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)

Mindestteilnehmerzahl: 5

Leitung: Michaela Strunk

Zwei Mal Gold für die Paraschützen des Bogensportclubs Bergkamen e. V.

Am Samstag, den 25.06.2022, waren die Paraschützen des Landes zu Gast bei der Behinderten-Sportgemeinschaft für Rollstuhlfahrer Duisburg-Buchholz e.V. um die Offene Landesmeisterschaften Bogen – WA- 2022- des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) auszutragen. Geschossen wurde auf dem Platz des VSG Duisburg-Buchholz. Bei strahlendem Sonnenschein und super Wetter wurde in den verschiedenen Klassen die Landesmeister ausgeschossen. Der BSC-Bergkamen schaffte es in der Klasse Blankbogen Damen ARST/W2 und in der Klasse Recurve Senioren A ARST/W2 die jeweilige Goldmedaille zu erringen.

Herzlichen Glückwunsch an Claudia Schäfers und Axel Baier.



Die Para-Schützen Claudia Schäfers und Axel Baier holten Gold. Foto: privat

Fürderhin konnten Marco Breyer und Benedikt Müller ihre Ausbildung zum Para-Bogensport Kampfrichter des Deutsche Behindertensportverband e.V. abschließen. Die Ernennung erfolgt bei der Deutschenmeisterschaft am 17./18. September in Göttingen. Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass der ausbildende Kampfrichter Hartmut van der Wetering heute, nach mehr als 50 Jahren Bogensport und einer über 20-jährigen Tätigkeit als Kampfrichter, seine Karriere beendet hat. Leider verhinderte ein kleiner Unfall im Vorfeld der heutigen Veranstaltung die Teilnahme an seinem letzten Turnier. Wir wünschen Hartmut daher auf diesem Wege gute Besserung und freuen uns schon darauf in als geschätzten Gast noch auf vielen Turnieren begrüßen zu dürfen.